

## Weiterbildung Praxisausbildende Sozialpädagogik HF Kursübersicht 2023

Datum	Modul	Inhalt	Unterrichtsform	Lern- stunden
ab 27.03.23 individuell	1	Individuelle Vorbereitung auf die Einführungstage	Distance learning, zeitungebunden	8
<b>Do 27.04.23</b>		Einführungstag 1 & 2: Praxisanleitung aus systemischer Sicht	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
<b>Fr 28.04.23</b>			<b>Präsenz vor Ort</b>	8
individuell	2	Vorbereitung zum Thema «Rolle der Praxisanleitung in der Organisation»	Distance learning, zeitungebunden	8
<b>Do 11.05.23</b>		Menschenbild & Rolle der Praxisanleitung	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
<b>Fr 12.05.23</b>	3	Selbstkompetenz & Selbstreflexion Einführung Intervision & Durchführung	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
individuell		Reflexion eigene Rolle	Distance learning, zeitungebunden	4
individuell	4	Lerntheorien & Grundlagen des Lernens	Distance learning, zeitungebunden	8
		Eigene Lernbiografie reflektieren		4
individuell	5	Vorbereitung auf individuelle Lernprozesse gestalten I	Selbststudium	4
<b>Do 22.06.23</b>		Individuelle Lernprozesse gestalten I zum Thema planen und steuern	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
individuell		Planung erstellen für das Peer Modul	Distance learning, zeitungebunden	8
individuell	6	Vorbereitung auf individuelle Lernprozesse gestalten II	Selbststudium	4
<b>Do 31.08.23</b>		Individuelle Lernprozesse gestalten II zum Thema beobachten und dokumentieren	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
<b>Fr 01.09.23</b>			<b>Präsenz vor Ort</b>	8
<b>Do 28.09.23</b>	7	Leistungsbeurteilung	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
<b>Fr 29.09.23</b>		Vertiefung Leistungsbeurteilung	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
<b>Fr 20.10.23</b>	8	Kommunikation & Interaktion	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
individuell		Vorbereitung für Vertiefungstag	Selbststudium	4
<b>Fr 27.10.23</b>		Vertiefungstag Gesprächsführung	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
im Zeitraum von Juni 23 bis Oktober 23	9	Peer Modul: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrsequenz in der eigenen beruflichen Praxis	gegenseitige Hospitationen	16
individuell	10	Abschluss Lernportfolio	Distance learning, zeitungebunden	8
<b>Fr 17.11.23</b>		Abschlussstag	<b>Präsenz vor Ort</b>	8
im Zeitraum von Mai 23 bis November 23		Vier Sequenzen Intervision	selbstorganisiert in Gruppen	4x4
Total Präsenz vor Ort: 96 Lernstunden Total Distance learning zeitungebunden: 48 Lernstunden Total Peer Modul: 16 Lernstunden Total Intervision selbstorganisiert: 16 Lernstunden Total Selbststudium organisiert: 12 Lernstunden Total Selbststudium selbstorganisiert: 112 Lernstunden				
Total: 300 Lernstunden				

## **Kurzbeschreibung der Module**

### **Modul 1) Praxisanleitung aus systemischer Sicht**

#### **Individuelle Vorbereitung auf die Einführungsstage**

Einstellen auf Kursteilnahme und Kursteilnehmende und Vorbereitung bedeutsamer Grundlagen für die Einführungsstage.

#### **Einführungsstage 1 & 2**

Kennenlernen der Vielfalt der Ausgestaltung der Praxisanleitung im beruflichen Alltag.

Praxisanleitung auf verschiedenen Ebenen verorten, Chancen, Risikofaktoren und Spannungsfelder erkennen.

Schlussfolgerungen ziehen und Lernziele für den Kurs setzen.

### **Modul 2) Rolle der Praxisausbildnerin/des Praxisausbildners**

#### **Menschenbild & Rolle**

Räume und Gestaltungsmöglichkeiten der Rolle als Praxisausbildnerin, als Praxisausbildner im eigenen Praxisbetrieb erarbeiten.

Die entdeckten Rollen anhand fachlicher Inputs reflektieren.

Das Spannungsfeld zwischen standardisierten Abläufen und individuellen Lernprozessen beleuchten (Chancen und Grenzen).

### **Modul 3) Selbstkompetenz**

#### **Selbstkompetenz & Selbstreflexion**

Eigene Bedürfnisse, Ressourcen & Grenzen erkennen, Entwicklungspotentiale ableiten, nutzen und verwirklichen.

Einführung in die Intervision: Situationen aus der Praxis bearbeiten.

Reflexionssituationen dokumentieren.

### **Modul 4) Grundlagen des Lernens**

#### **Grundlagen des Lernens & Lerntheorien**

Deklaratives Wissen zu Grundlagen des Lernens und zu Lerntheorien aktualisieren.

Eigene Lernbiografie reflektieren,

### **Modul 5) Individuelle Lernprozesse gestalten (I)**

#### **Individuelle Lernprozesse planen und steuern**

Methoden und Instrumente der kompetenzorientierten Planung und Steuerung individueller Lernprozesse kennen und anwenden.

Individuelle kompetenzorientierte Planung für die konkrete Begleitung im Praxisbetrieb erarbeiten.

### **Modul 6) Individuelle Lernprozesse gestalten II**

#### **Individuelle Lernprozesse beobachten und dokumentieren**

Vorgaben und Elemente der Dossierführung im Praxisbetrieb in Erfahrung bringen.

Allgemeine Standards der Dossierführung (fachlich, rechtlich) kennen und in der eigenen Praxis anwenden.

Fachliche Standards der Dokumentation einer beobachteten Lernsequenz kennen und anwenden.

### **Modul 7) Leistungsbeurteilung**

#### **Leistungsbeurteilung (Qualifikation & Promotion)**

Lernsequenzen kompetenzorientiert und mittels quantitativer und qualitativer Messinstrumente bewerten können.

Die eigene Bewertung begründet beschreiben können, inkl. Eingehen auf weitere Lernfelder der Studierenden.

Kompetenzorientierte Ziele messbar machen und dies in der Leistungsbeurteilung beschreiben.

## **Modul 8) Kommunikation & Interaktion**

### **Kommunikation, Widerstand & Konflikte**

Den Kontakt mit den Studierenden situationsangemessen gestalten.

Widerstand und Konflikte konstruktiv nutzen.

Praxisbeispiele zu Gesprächssituationen auswählen und im Sinne einer kurzen Fallbeschreibung aufbereiten.

Konkrete Gesprächstechniken kennenlernen und anhand vorbereiteter Praxisbeispiele üben.

## **Modul 9) Peer Modul**

### **Hospitation & Lernbericht zur Umsetzung des erarbeiteten Wissens**

Eine Lehrsequenz planen, in der eigenen beruflichen Praxis umsetzen und gemeinsam reflektieren.

Die Teilnehmenden hospitieren gegenseitig in der beruflichen Praxis.

## **Modul 10) Kursabschluss**

### **Abschluss**

Lernportfolio abschliessen und Abschlusspräsentationen planen und durchführen

Erfolge würdigen und feiern.

**Lernportfolio:** Alle Teilnehmenden führen ein entwicklungsorientiertes Lernportfolio. Dies dient dazu, die eigenen Lernfortschritte zu reflektieren und dokumentieren. Im Abschlussmodul entsteht aus diesen Grundlagen eine kreativ gestaltete Präsentation des eigenen Werdegangs im gesamten Kurs.

**Intervision:** Mit der Intervision besteht ein Reflexionsgefäss, in welchem sich die Teilnehmenden gezielt mit beruflichen Situationen auseinandersetzen, welche im Zusammenhang mit der PA-Begleitung auftauchen, um sich gegenseitig zu beraten. Nach einer Einführung in die Intervision führen die Teilnehmenden viermal eine Intervision durch, welche selbstorganisiert stattfinden. Sie erbringen einen Nachweis für die Teilnahme via Lernportfolio.

**Peermodul:** Eine angeleitete Lernsequenz mit einem Studierenden, einer Studierenden wird geplant und durchgeführt. Die Durchführung wird durch einen Teilnehmenden, eine Teilnehmende des PA-Kurses hospitiert und gemeinsam anschliessend kriteriengeleitet reflektiert. Die Dokumentation und schriftliche Auswertung erfolgt via Lernportfolio.